

Anmeldung

Tagung am 17. November 2021 | 10:00 bis 15:30 Uhr

Die Veranstaltung findet in Präsenz und digital statt.

Eine Anmeldung ist möglich unter folgendem Link:

<https://forms.gle/Ra7vrfggNzAMZhva8>

Dort wird die Teilnahme in Präsenz oder digital angegeben.

Anmeldungen in Präsenz erhalten eine Teilnahmebestätigung (per E-Mail), bei einer digitalen Anmeldung wird

wenige Tage vor der Veranstaltung ein Link zugesandt.

Anmeldeschluss ist der 8. November 2021.

Bitte beachten: Die Teilnahme in Präsenz ist begrenzt. An der Präsenzveranstaltung dürfen nur geimpfte, genesene oder getestete Personen teilnehmen. Bitte halten Sie beim Eingang ins Tagungshaus Ihren Nachweis und Personalausweis bereit.

Zielgruppe

Personal des Offenen Ganztags, Koordinierende, Trägervertretungen, weitere Interessierte aus Jugend- und Schulämtern

Kosten

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

Organisatorisches | Kontakt

Tagungsort

Hotel Franz | Steeler Straße 261 | 45138 Essen

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de

Fragen zur Anmeldung

Luisa Wulf

AWO Bezirk Westliches-Westfalen e.V.

Tel.: 0231 5483-383

E-Mail: luisa.wulf@awo-ww.de

Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung

Ulla Hawighorst

AWO Bezirk Westliches-Westfalen e.V.

Tel.: 0231 5483-107

E-Mail: ursula.hawighorst@awo-ww.de

Freie Wohlfahrtspflege NRW



NRW auf dem Weg zum Rechtsanspruch

Ein guter Ganzttag aus Sicht von
Kindern

17. November 2021
von 10:00 bis 15:30 Uhr

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Inhalt

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW begrüßt die Einigung von Bund und Ländern zu einem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule ab dem Schuljahr 2026/27. Das Ganztagsförderungsgesetz gibt einen organisatorischen und finanziellen Rahmen, den die Länder nun ausfüllen müssen.

Für NRW fordert die Freie Wohlfahrtspflege NRW schon lange ein Ausführungsgesetz, das den rechtlichen Rahmen und erforderliche Qualität und fachliche Standards der pädagogischen Arbeit im Offenen Ganzttag festlegt.

Mit Blick auf die Landtagswahlen wollen wir ins Gespräch kommen mit Verantwortlichen des Landes und Akteuren aus der Praxis, welche Änderungen und Verbesserungen es braucht, um einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung qualitativ gut auszustatten und an den Bedürfnissen von Kindern zu gestalten. Es geht zum einen darum, den Eltern eine verlässliche Betreuungsperspektive zu geben und zum anderen darum, mit Blick auf die Kinder bessere Teilhabechancen und den Abbau bestehender Bildungsungleichheit zu ermöglichen.

Freie Wohlfahrtspflege NRW

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

Programm

09:30 Uhr | Anreise und Anmeldung

10:00 Uhr | Begrüßung

Helga Siemens-Weibring |
Arbeitsausschuss Familie, Jugend, Frauen der
LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW

10:15 Uhr | Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in NRW

Elternbedarf, Platzausbau und Personalbedarf
Dr. Julia Weischenberg und
Dr. Christiane Meiner-Teubner |
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut
an der TU Dortmund

11:15 Uhr | Kaffeepause

11:30 Uhr | Ganzttag aus der Perspektive von Kindern im Grundschulalter

Bastian Walther |
DESI Institut für demokratische Entwicklung und
soziale Integration in Berlin

12:30 Uhr | Mittagspause

13:15 Uhr | Moderierte Podiumsdiskussion mit

- Helga Siemens-Weibring |
LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW
- Dr. phil. Marcel Fischell |
Evangelisches Bildungswerk im Kirchenkreis
Duisburg
- Bastian Walther |
DESI Institut für demokratische Entwicklung
und soziale Integration in Berlin
- Jürgen Schattmann |
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge
und Integration NRW
- N.N. |
Ministerium für Schule und Bildung NRW
- N.N. |
Kommunale Spitzenverbände NRW

15:00 Uhr | Rückmeldungen aus dem Plenum und Abschluss

15:30 Uhr | Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Tom Hegermann |
Journalist, Moderator, Trainer